

Inhalt

Ich bin so guter Dinge

- Johann Wolfgang Goethe, *Ich bin so guter Dinge* 15
Heinrich Heine, *Himmlisch wars, wenn ich bezwang* 16
Wilhelm Busch, *Ach, ich fühl' es!* 17
Joachim Ringelnatz, *Freude* 18
Ödön von Horváth, *Ich lebe, ich weiß nicht wie lang* 19
Christian Morgenstern, *Laß die Moleküle rasen* 20
Robert Gernhardt, *Sinngedicht* 21
Wilhelm Busch, *Die Selbstkritik hat viel für sich* 22
Eugen Roth, *Ein Ausweg* 23
Ernst Jandl, *lichtung* 24
Robert Gernhardt, *Paarreime in absteigender Linie* 25

Prima Wetter

- Erich Kästner, *Besagter Lenz ist da* 29
Joseph von Eichendorff, *Liebe, wunderschönes Leben* 31
Eva Strittmatter, *Atem* 32
Joachim Ringelnatz, *Sommerfrische* 33
Erich Kästner, *Prima Wetter* 34
Martin Mosebach, *Juli* 35
Theodor Storm, *August* 36
Adolf Endler, *Ode auf eine vernachlässigte Sportart* 37
Erich Fried, *Herbstmorgen in Holland* 39
Friederike Mayröcker, *Winterglück* 40

An besonders schönen Tagen

- Joachim Ringelnatz, *Morgenwonne* 43
Friederike Mayröcker, *Frühlings Hauch* 44
Bertolt Brecht, *Bidi in Peking* 45
Erich Mühsam, *Die Ahnung* 46
Max Dauthendey, *Die Herzensfrau* 47
Hans Leip, *Muschemusch* 48
Erich Kästner, *Im Auto über Land* 49
Heinrich Heine, *Das Fräulein stand am Meere* 51
Joachim Ringelnatz, *Deutsche Sommernacht* 52
Eva Strittmatter, *Mondrose* 53
Paul Maar, *Zukunft* 54

Die Luft ist voll von deinem Duft

- Alfred Andersch, *Paris, 1. Mai 1977* 57
Lioba Happel, *sie wird aufstehen* 58
Peter Rühmkorf, *Wollte nur mal fragen* 59
Bertolt Brecht, *Das Pflaumenlied* 60
Heinrich Heine, *Hast du die Lippen mir wund geküßt* 61
Anonym, *Kumm du um Mitternacht* 62
Else Lasker-Schüler, *Heimlich zur Nacht* 63
Klabund, *Die Luft ist voll von deinem Duft* 64
Friederike Mayröcker, *wie ich dich nenne wenn ich an dich denke und du nicht da bist:* 65

Das macht den Menschen glücklich

- Kurt Schwitters, *Schnuppe* 69
Joachim Ringelnatz, *Frucht-Zucht-Frucht* 70
Bertolt Brecht, *Was druckt es keiner von euch in die Zeitung* 71
Wolf Biermann, *Von mir und meiner Dicken in den Fichten* 72
Bertolt Brecht, *Oh, du ahnst nicht, was ich leide* 73
Erich Mühsam, *Margot* 74
Rudolf Alexander Schröder, *Humsti-Bumsti* 75
Friedrich von Logau, *Die gute Diät* 77
Alex Dreppec, *Lädierter Lattenrost* 78
Friedrich von Logau, *Auf die lispelnde Fututillam* 79
Frank Wedekind, *Altes Lied* 80
Heinrich Heine, *Das macht den Menschen glücklich* 81
Adolf Endler, *Verse der Entsagung* 82

Seid mir nur nicht gar so traurig

- Robert Gernhardt, *Das Gleichnis* 85
Kurt Tucholsky, *An das Baby* 86
Joachim Ringelnatz, *Unter Wasser Bläschen machen* 87
Wilhelm Busch, *Die erste alte Tante sprach* 88
Bertolt Brecht, *Lied von der Unzulänglichkeit
menschlichen Strebens* 89
Hermann Hesse, *Ein Wallfahrer-Lied* 90
F.W. Bernstein, *Idindititskrise* 91
Hans Magnus Enzensberger, *Eine Altersfrage* 92
Ernst Jandl, *sommerlied* 93
Simon Borowiak, *Hessen nimmt Abschied von Serge Gains-
bourg* 94
Wilhelm Busch, *Wirklich, er war unentbehrlich!* 95

- Gotthold Ephraim Lessing, *Auf einen gewissen Leichenredner* 96
 Eugen Roth, *Mitmenschen* 97
 Wilhelm Busch, *Seid mir nur nicht gar so traurig* 98

Der Wein war ein Gedicht

- Robert Gernhardt, *Am Abend* 101
 Wilhelm Busch, *Es ist halt schön* 102
 Robert Gernhardt, *Schön, schöner, am schönsten* 103
 Fred Endrikat, *Fröhlicher Besuch* 104
 Robert Gernhardt, *Theke – Antitheke – Syntheke* 106
 Fritz Eckenga, *Der Wein war ein Gedicht* 107
 F. K. Waechter, *Die Gams* 109
 Joachim Ringelnatz, *Nach dem Gewitter* 110

Ansteckendes Pfeifen

- Robert Gernhardt, *Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs* 113
 F. W. Bernstein, *Die schärfsten Kritiker der Elche* 114
 Robert Gernhardt, *Dorlamm meint* 115
 Peter Rühmkorf, *Ansteckendes Pfeifen* 116
 Robert Gernhardt, *Der Tag, an dem das verschwand* 118
 Joachim Ringelnatz, *Ein Lied, das der berühmte Philosoph Haeckel am 3. Juli 1911 vormittags auf einer Gartenpromenade vor sich hinsang* 119
 Robert Gernhardt, *Deutung eines allegorischen Gemäldes* 120
 Michael Buselmeier, *Lob der Landschaftsmalerei* 121

- Paul Celan, *Großes Geburtstagsblaublau mit Reimzeug und Assonanz* 122
- Christian Morgenstern, *Das ästhetische Wiesel* 123
- Erich Fried, *Zweifache poetische Sendung* 124
- Hans Magnus Enzensberger, *Andreas Thalmayrs Kleine Kulturgeschichte* 125

Auch die Pinguine ratschen

- Gottfried Keller, *Der Schnepfenkönig* 133
- Christian Morgenstern, *Liebeserklärung des Raben Ralf an die Räbin Louise Broxak* 134
- F. W. Bernstein, *Wachtel Weltmacht?* 135
- Joachim Ringelnatz, *Die Feder* 136
- Hermann Hesse, *Psychologie* 137
- Joachim Ringelnatz, *Pinguine* 138
- Helmut Krausser, *Beschloß einmal ein Pinguin* 139
- Johann Wolfgang Goethe, *Annonce* 140
- Ernst Jandl, *ottos mops* 141
- Mascha Kaléko, *Die Fische* 142
- Christian Morgenstern, *Fisches Nachtgesang* 143
- Joachim Ringelnatz, *Im Park* 144
- Helmut Krausser, *Guckt, eine Murre!* 145
- Erich Mühsam, *Futuristischer Schleifenschüttelreim* 146
- Gerhard Rühm, *hasen-ode* 147
- Christian Morgenstern, *Das Nasobēm* 148

Auch eine Offenbarung

- Robert Gernhardt, *Gebet* 151
Thomas Rosenlöcher, *Der Kicherengel* 152
Clemens J. Setz, *Kindheit* 153
Robert Gernhardt, *Weil's so schön war* 154
Erich Kästner, *Neues vom Tage* 155
Hans Magnus Enzensberger, *Auch eine Offenbarung* 156

Schlimmstenfalls wird alles gut

- Joachim Ringelnatz, *Überall* 159
Friedrich Karl Waechter, *Vollmond* 160
Christian Morgenstern, *Das Wörtlein* 162
Friedrich Rückert, *Meiner lieben Schwiegertochter Alma* 163
Johann Wolfgang Goethe, *Erinnerung* 165
Hans-Ulrich Treichel, *Viel Glück* 166
Hans Magnus Enzensberger, *Einführung in die Handelskorrespondenz* 167
Hans-Ulrich Treichel, *Schlimmstenfalls* 168
- Quellennachweise* 171
Alphabetisches Verzeichnis der Gedichtanfänge und Überschriften 181